Den Sonnenuntergang abwarten, dann kann der Film starten: Einmal mehr gib es eine besondere Stimmung am Erlenbacher Open-Air-Kino. Wir verlosen Tickets. BILD ZVG

Kino unterm Sternenhimmel

Am Wochenende vom 18./19. August findet wieder das Open-Air-Kino in Erlenbach an der Schifflände statt. Es ist bereits das 19. Mal, dass zwei hoffentlich warme Sommerabende draussen vor der grossen Leinwand verbracht werden können.

Der Flyer ist gedruckt, die Website aktualisiert, die Stühle, die grosse Leinwand und der Projektor gemietet, die vielen Helfer instruiert und startbereit. Und auch die beiden romantischen Sonnenuntergänge sind bestellt. Alles ist also bereit für die 19. Ausgabe des Erlenbacher Open-Air-Kinos an der Schifflände.

Rührend schön: «Il Postino»

So schön und rührend hat noch kaum ein anderer Film die Macht der Poesie gefeiert wie «Il Postino», die Geschichte des schüchternen einfachen Fischers und Briefträgers Mario Ruoppolo auf der kleinen Mittelmeerinsel Salina, der sich mit dem weltläufigen, von Frauen umschwärmten chilenischen Literatur-Nobelreisträger Pablo Neruda anfreundet, der mit seiner jungen schönen Frau im italienischen Exil auf die Rückkehr in seine Heimat wartet. Mit Nerudas liebevoller Hilfe entdeckt Mario die Verführungskunst der Poesie und verheissungsvoller Metaphern und erobert schliesslich – mit von Neruda «ausgeliehenen» Worten – die schöne unnahbare Frau seiner Träume.

Humorvoll mit «Tel Aviv on Fire»

Wie jedes Jahr lebt das Open-Air-Kino Erlenbach von Vielfalt. Dementsprechend wird es nach dem Klassiker am Freitag am Samstag mit dem Film «Tel Aviv on Fire» humorvoll. Die unterhaltsame Komödie dreht sich um den Palästinenser Salam, der sich vom Praktikanten zum Drehbuchautor einer beliebten arabischen Fernsehserie hocharbeitet. Um ans Filmset zu gelangen, muss er regelmässig die Grenze nach Israel passieren, wobei ihm der israelische Grenzkommandeur zu mehr Erfolg verhilft – zumindest zu Beginn.

Anhand dieser Komödie aus dem Nahen Osten schafft es der palästinensisch-israelische Regisseur Sameh Zoabi mit Witz, Sarkasmus und Ironie, die Absurdität von Krieg zu unterstreichen. Mit diesem Film über einen Film freut sich das Team hinter dem Open-Air-Kino Erlenbach auf einen geselligen Abend an der Schifflände.

Natürlich gehört zum Erlenbacher Open-Air-Kino immer auch der Vierklang Kino, See, Geselligkeit und Kulinarik. Auch diese Jahr treffen sich die Erlenbacherinnen und Erlenbacher gewiss nicht bloss wegen der Filme an der Schifflände. Man sitzt, wenn es mit den bestellten Sonnenuntergängen klappt, zusammen, plaudert, klatscht und tratscht. Jeweils bis Mitternacht.

Ab 18.30 Uhr gibt es passend zu den Filmen Gerichte aus dem Nahen Osten, zubereitet von den Frauen des Café International. Und dazu gibt es eine sogenannte «Spaghettata», eine italienische Volkstradition, welche die deutsche «Tageszeitung» vor kurzem vielleicht doch etwas gar schwungvoll so charakterisierte: «Wenn es schon spät und jeder betrunken ist, gibt es oft eine Spaghettata. Mit Knoblauch, Öl und Peperoni – oder dem, was eben da ist.» Italienisch aufgerüstet ist dieses Jahr auch die Getränkekarte mit Campari Spritz und Negroni. In der After-Hour, also während einer Stunde nach Filmende, gibt es die jeweils für 5 Franken.

Da die Plätze wie jedes Jahr limitiert und unnummeriert sind, lohnt es sich, die Tickets über die Website des Open-Airs (www.openairkinoerlenbach.ch) oder Eventfrog vorzubestellen. *(ks.)*

Verlosung

Der «Küsnachter» verlost 2× 2 Kinotickets für das Open-Air-Kino Erlenbach an der Schifflände für die Vorführung am 19. oder 20. August. Wer gewinnen möchte, sendet bis spätestens Mittwoch, 2. August, ein E-Mail mit der Betreffzeile «Open-Air-Kino» an kuesnachter@lokalinfo.ch.

Keine Korrespondenz über die Verlosung. Rechtsweg ausgeschlossen. Die Gewinner der Verlosung werden dem Ausschreiber bekannt gegeben.